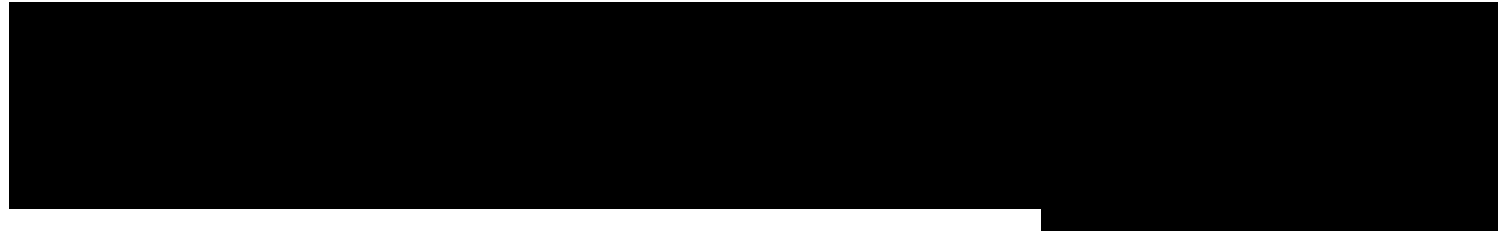


ASTRONAUTE

Praxisbewährt im Korn- und Proteinertrag



Vorteile:

- bundesweite, langjährige Ertragssicherheit auf höchstem Niveau
- einfache Bestandsführung und stabile Erträge machen ASTRONAUTE zur größten Körnererbse in Deutschland
- Gleichmäßige Abreife bei praxisbewährter Standfestigkeit sorgt für einen verlustarmen Drusch.

Anbau:

Eine zügige Jugendentwicklung sorgt für eine schnelle Bestandsetablierung. Unkräuter werden somit effektiv unterdrückt. Hierdurch ist ASTRONAUTE auch uneingeschränkt im ökologischen Landbau anbauwürdig (striegelfähig bis Verrankung beginnt).

Eine gute Pflanzengesundheit wird durch einen Pflanzenschutz nach guter fachlicher Praxis sichergestellt.

Der Anbau von Körnererbsen erfolgt idealerweise mit einfachem Getreideabstand, um die Verrankung zu fördern. Je nach Aussaatzeitpunkt liegen die Aussaatstärken zwischen 80 und 120 Körnern je m².

ASTRONAUTE

Praxisbewährt im Korn- und Proteinertrag

Entwicklung:

Blühbeginn				4					
Blühdauer					5				
Reife				4					
Pflanzenlänge						6			

Vitalität Und Gesundheit:

Standfestigkeit							7		
-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------	-------------	-------------

Ertrag und Qualität:

TKM						6			
Kornertrag									9
Rohproteinertrag									9
Rohproteingehalt						6			
Druscheignung							7		

ASTRONAUTE

Praxisbewährt im Korn- und Proteinерtrag

Aussaat:

Aussaat	Abstand 10,5 -30 cm (Verrankung muss gewährleistet sein)
Saatzeit	ab Anfang März; optimalen Bodenzustand abwarten (ortsübliche Erfahrungen berücksichtigen); mind. 5 Jahre Anbaupause für langfristig stabile Erträge
Saatstärke (Körner / m ²)	früh: ca. 80 keimf. Körner pro qm mittel: 80-100 keimf. Körner pro qm spät: 100-120 keimf. Körner pro qm
Saattiefe	Leichte Böden ca. 6 cm, schwere Böden ca. 4 cm Größere Aussaattiefe für besseren Wasseranschluss Anwalzen nach Aussaat wird empfohlen, um Steine einzuebnen und den Wasseranschluss der Saat zu verbessern.

Düngung:

Kalkung	Zur Leguminose auf bodenarttypischen pH-Wert
Grunddüngung	Nach Entzug: Bodenversorgung und Ertragsniveau mittel: 40-60 kg/ha P ₂ O ₅ ; 100-130 kg/ha K ₂ O; 20-50 kg/ha MgO
Stickstoff	keine Stickstoffdüngung nötig; Leguminosen generieren ihren Bedarf über die Symbiose mit Knöllchenbakterien an den Wurzeln
Spurenelemente	Nach Bedarf in Kombination mit Pflanzenschutzmaßnahmen

Pflanzenschutz:

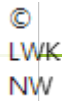
Pflanzenschutz	In Abstimmung mit dem örtlichen Pflanzenschutzdienst
Unkraut / Ungras	Herbizidanwendungen sind im Vor- und Nachauflauf möglich.
Schädlinge	Auf Blattrandkäfer (Auflaufphase), Grüne Erbsenlaus (auch schon vor Blühbeginn) achten; im Einzelfall ggfs. Behandlung einplanen
Krankheiten	Botrytis cinerea (Grauschimmel) ist bei Auftreten mit Fungiziden gut kontrollierbar; Ascochyta (Brennflecken) wird durch Z-Saatgut unterbunden.

Ernte	Gute bis sehr gute Druscheignung durch gute Standfestigkeit
-------	---

ASTRONAUTE

Praxisbewährt im Korn- und Proteinertrag

LSV Nordrhein-Westfalen 2022

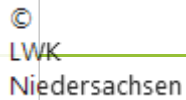


LSV Nordrhein-Westfalen 2022

©LWK NW

©LWK NW

LSV 218-2022 Niedersachsen



©LWK Niedersachsen

ASTRONAUTE

Praxisbewährt im Korn- und Proteinertag

LSV 218-2022 Niedersachsen

©LWK Niedersachsen

ASTRONAUTE

Praxisbewährt im Korn- und Proteinertrag

ASTRONAUTE

Praxisbewährt im Korn- und Proteinertrag

ASTRONAUTE

Praxisbewährt im Korn- und Proteinertrag

Bewertungen Futtererbse LWK Niedersachsen 2021



Niedersachsen

Bewertungen Futtererbse LWK Niedersachsen 2021

©LWK Niedersachsen

©LWK Niedersachsen